

Prof. Dr. Heiko Müller

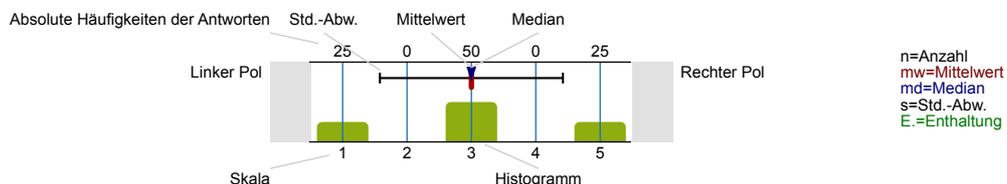


V Modul Unternehmensbesteuerung I (SoSe2016_072171)
Erfasste Fragebögen = 46

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



1.

1.1) Studiengang:

Bachelor in Management & Economics	<input type="text" value="40"/>	40	n=43
Master in Management und/oder Economics	<input type="text" value="1"/>	1	
anderer:	<input type="text" value="2"/>	2	

1.3) Fachsemester

1	<input type="text" value="1"/>	1	n=45
2	<input type="text" value="0"/>	0	
3	<input type="text" value="4"/>	4	
4	<input type="text" value="13"/>	13	
5	<input type="text" value="10"/>	10	
6	<input type="text" value="9"/>	9	
7	<input type="text" value="5"/>	5	
8	<input type="text" value="1"/>	1	
9	<input type="text" value="1"/>	1	
10	<input type="text" value="0"/>	0	
>10	<input type="text" value="1"/>	1	

1.4) Ich besuche diese Veranstaltung als...

Pflichtfach	<input type="text" value="0"/>	0	n=43
Wahlpflichtfach	<input type="text" value="32"/>	32	
Wahlfach	<input type="text" value="10"/>	10	
aus anderen Gründen	<input type="text" value="1"/>	1	

1.5) Ich besuche diese Veranstaltung...

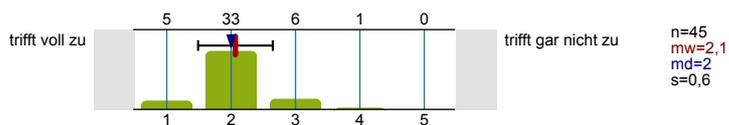
praktisch immer	<input type="text" value="29"/>	29	n=43
häufig	<input type="text" value="13"/>	13	
selten	<input type="text" value="1"/>	1	
nie	<input type="text" value="0"/>	0	

1.6) Wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung:

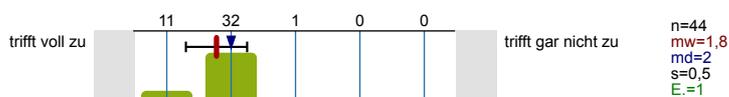


2.

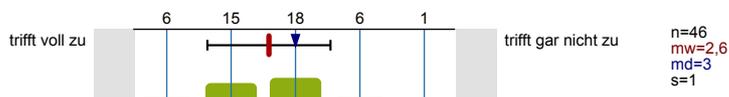
2.1) ...nimmt die Studierenden ernst und hat Interesse an ihrem Lernerfolg.



2.2) ...ist fair im Umgang mit den Studierenden.



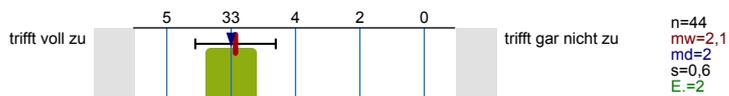
2.3) ...verstehst es, mein Interesse am Fach zu wecken.



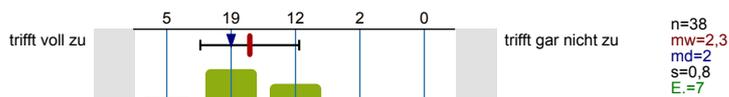
2.4) ...stellt Inhalte verständlich dar.



2.5) ...strukturiert die Veranstaltungstermine sinnvoll.



2.6) ...bereitet auf die Leistungskontrolle vor.



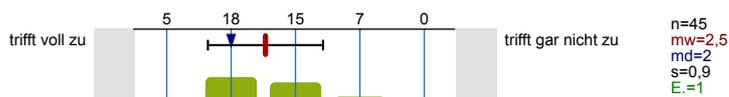
2.7) ...spricht deutlich und mit angemessenem Tempo.



2.8) ...beantwortet Fragen der Studierenden klar und verständlich.



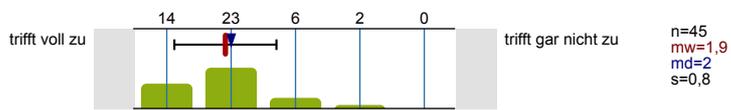
2.9) ...motiviert die Studierenden zu eigenständigem Arbeiten.



2.10) ...ist auch außerhalb der Veranstaltungen ansprechbar.

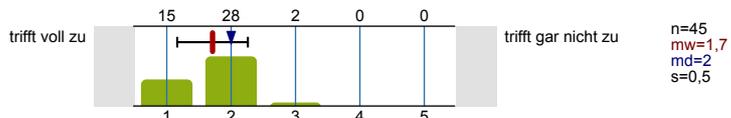


2.11) ...stellt hilfreiche und sinnvolle Begleitmaterialien (Literatur, Skripte, Blackboard, Folien, Arbeitspapiere) zur Verfügung.

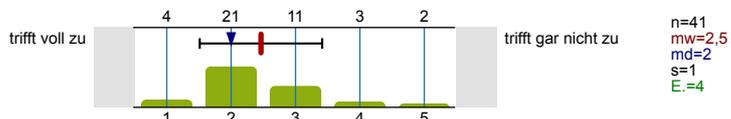


3.

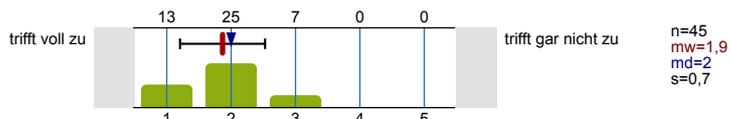
3.1) ...werden die angekündigten fachlichen Inhalte vermittelt.



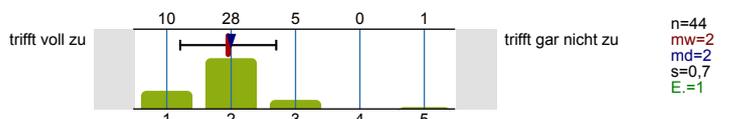
3.2) ...werden weitere Schlüsselkompetenzen vermittelt.



3.3) ...werden die fachspezifischen Methoden und/ oder Denkweisen vermittelt.

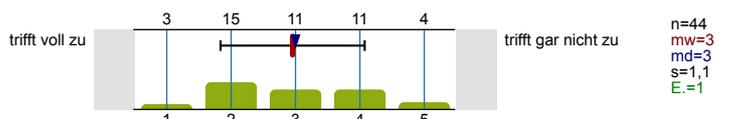


3.4) ...wird ein schlüssiges Gesamtkonzept verfolgt.

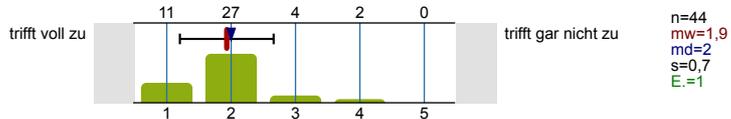


4.

4.1) Die Ausstattung der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen.

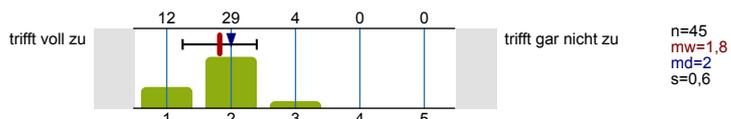


4.2) Die Veranstaltung verlief ohne Störungen durch Kommilitonen/ innen.

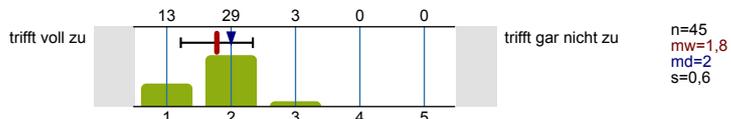


5.

5.1) ...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.

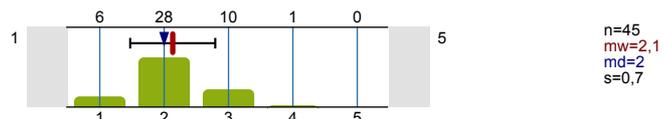


5.2) ...enthält klare und verständliche Fragen.



6.

6.1) Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote



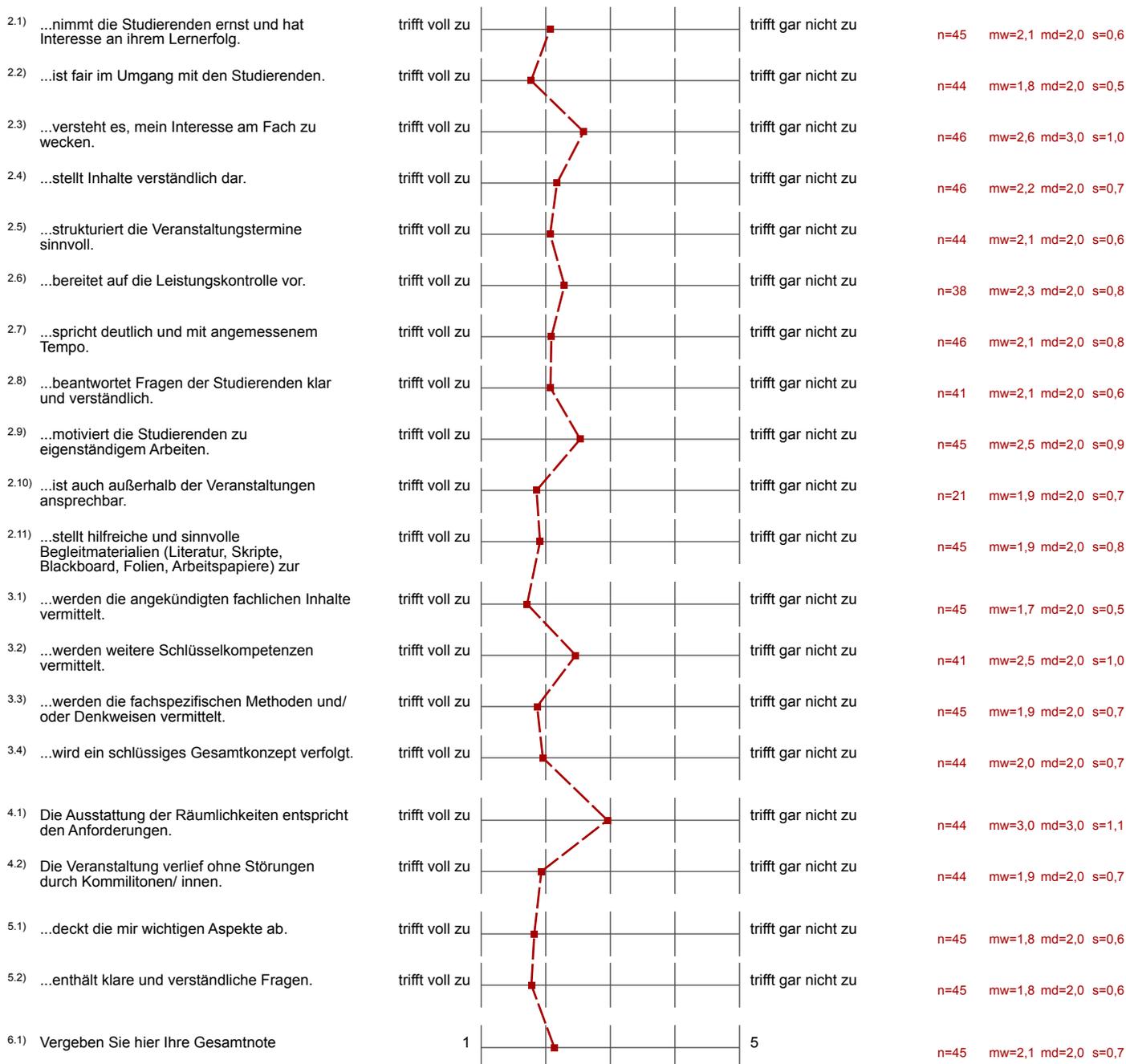
Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Heiko Müller

Titel der Lehrveranstaltung: V Modul Unternehmensbesteuerung I
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Auswertungsteil der offenen Fragen

1.

1.2) Studiengang, andere:

WIPO/A

7.

7.1) Gut gefallen hat mir:

Alt-Klausuren, Struktur kann erlernen

- ausführliche Lösungsskizzen in den Übungen
- ausführliche Vorlesungsunterlagen

- zurverfügungstellung von Altklausuren
- Betreuung im Blackboard
- die aktuelle Adidas - Kollektion ;)

Viel Wissen wurde vermittelt, auch wenn nicht alle, kleinen relevant ist

Vorlesung mit ein bisschen mehr Elan

- pünktliche Bereitstellung der Unterlagen

Gutes Skript mit vielen Beispielen
 - sehr gute Übung, die gut auf die Klausur vorbereitet

Wechselnde Übungsleiter
 pünktliche Bereitstellung der Unterlagen

Ausführliches Skript

Letzten beiden Übungsleiter

inhaltlich umfangreiche Vorlesung

Übung als sehr gute Ergänzung zum Inhalt, der im Vorlesung behandelt wird.

- gutes Skript

- Übungen von Sven Körper (sehr verständlich und gut erklärt) &
- numerische Beispiele im Skript
- Skript als Nachschlagewerk
- Übungsaufgaben bearbeiten (vorher) gut auf Klausur vor

7.2) Verbessert werden sollte:

- Übungsräume waren eine Katastrophe
 - Vorlesung sehr trocken → Besser anhand von Fallbeispielen
 - Unterlagen ~~sehr~~ enthalten zu viel Text
 - Lösungen der Übungen hochladen
 - " " Altklausuren hochladen } (s) besser zum Vorbereiten auf die Klausur!
- bei den Übungen deutlicher schreiben
teilweise sehr schnell

Lösungen zu den Übungen hochladen, da es oft zum Ende der einzelnen Übungen sehr hektisch wurde.

Übungsraum ! ↓



Übungsraum zu eng, zu stickig

Der Übungsraum war bis zum Ende immer überfüllt & viel zu klein.

Die Räumlichkeiten der Übung waren zu klein, teilweise sind

musste man schon um 9:30 / 9:45 Uhr da sein, um einen vernünftigen Platz zu bekommen.

Trotz gemeinsamer Erarbeitung der Übungen, fände ich eine ausdeutbare Version der Lösung im Nachhinein gut.

Größere Übungsräume wie ~~100~~^{HSC} 50 würde schon ausreichen.

- zu kleiner Übungsraum, auch nach mehrmaligem Hinweis keine Änderung (war in den letzten Semestern auch schon der Fall)

Übung: viel zu wenig Platz in der Übungsdienstag. Man musste z.T. eine halbe Stunde vorher da sein um noch einen Platz zu bekommen, z.T. zu viele Aufgaben für die kurze Zeit.

Lösungen zu Übungen online stellen

Übungslösungen hochladen

Erster Übungsleiter sollte sich an die Zeit halten u. möglicherweise besser auf Fragen vorbereitet sein

Übungsraum zu klein - sehr enger Platz

- kleiner Übungsraum

Die Räumlichkeiten der Übungsveranstaltungen sollten mehr Plätze bieten.

vielleicht trotzdem die Lösungsweg ins BB zu stellen, weil jeder Student hat eigene Vorstellungen vom Lernen und es wäre super wenn die Lösungen im BB zu finden.

Sonst ist alles super! 😊

Inhalt der Übungen zu viel für Turnlänge!

Regelmäßig wurde bis zu 20 Minuten überzogen.

Bitte größere Räumlichkeiten zur Verfügung stellen !!

- Lösungen zu Altklausuren sollten auch online gestellt werden damit man eigenständig arbeiten/ lernen kann

Die Übungstermine sind zeitlich ziemlich knapp, was auch daran führt, dass die Lösungen immer schwierig zu lesen sind. Das ist gerade kritisch, da die Lösungen nicht online gestellt werden. (Dass die Lösungen nicht online gestellt werden kann ich aber nachvollziehen)

- Übungsräume erneut viel zu voll
- eventuell Lösungsskizzen hochladen
- hoher Aufwand ggü. anderen 10 ECTS-Fächern
- größere Übungsräume

Die Übungstermine sollen einheiten und die „Paragrafen - Wichtigkeit“ vermitteln. Manchmal wurden keine Paragraphen genannt, manchmal muss man Sätze dazu kennen manchmal nicht. Auch deutlich was verlangt wird in der Klausur

Übungsräume sind nicht für die Übung geeignet. Plätze / Tische zu klein.

GROßERE ÜBUNGSRÄUME ▽
ZU VIEL STOFF FÜR EIN SEMESTER

- größere Übungsräume!
- Folienumfang groß & viel „Wall of text“
→ evtl. etwas komprimieren?
- Lösungen der Übungen online stellen

größere Übungsräume, Musterlösungen für Übungen und Klausuren in BB.

- der Raum für die Übung ist einfach zu klein, so macht es keinen Spaß und es ist einfach nur stressig, da man mindestens eine halbe Stunde vorher da sein muss um einen Platz zu bekommen; außerdem ist es total stickig im Raum und man bekommt immer Kopfschmerzen

größerer Übungsraum! (Dienstagsübung ständig überfüllt)

Bei den Übungen sollten die Übungsleiter nicht zu lange auf Antworten von Studierenden warten, damit man gegen Ende der Veranstaltung bzw. Übungsreihe nicht in Zeitdruck gerät. ⇒ Zügiges Tempo in Übungen beibehalten!

- Übungsraum im GC zu Anfang extrem voll → evtl. größerer Raum

Vorbereitungen für die Übungen sehr schwierig, da Folien nicht genau verweise auf Paragraphen enthalten, bzw. die Inhalte zum Vorgehen schwer zu finden
→ Vorbereitung erfolgt mit zusätzlicher Literatur
⇒ D.h. Mitarbeiter konnte ~~schon~~ hätte nicht in der Vorstudienphase erkl.